

Landwirt/in

Berufstyp	Anerkannter Ausbildungsberuf
Ausbildungsart	Duale Ausbildung in der Landwirtschaft (geregelt durch Ausbildungsverordnung)
Ausbildungsdauer	3 Jahre
Lernorte	Ausbildungsbetrieb und Berufsschule (duale Ausbildung)



■ Was macht man in diesem Beruf?

Landwirte und Landwirtinnen bearbeiten je nach Jahreszeit die Böden, wählen Saatgut aus, mähen, düngen, pflegen Pflanzen und wenden Pflanzenschutzmittel an. Sie bedienen dazu meist landwirtschaftliche Nutzfahrzeuge und Anlagen, die sie auch überwachen, warten und instand halten. Nach der Ernte lagern oder konservieren sie ihre Erzeugnisse und vermarkten sie. In der Tierhaltung füttern, tränken und pflegen sie Nutztiere und reinigen Ställe. Zudem erledigen sie kaufmännische Aufgaben wie Kostenkalkulationen und Abrechnungen.

■ Wo arbeitet man?

Beschäftigungsbetriebe:

Landwirte und Landwirtinnen sind in erster Linie beschäftigt

- in landwirtschaftlichen Betrieben bzw. Großbetrieben

Arbeitsorte:

Landwirte und Landwirtinnen arbeiten meist

- im Freien
- in Ställen
- in Lagerräumen, Scheunen, Geräte- und Maschinenschuppen, auf Heuböden

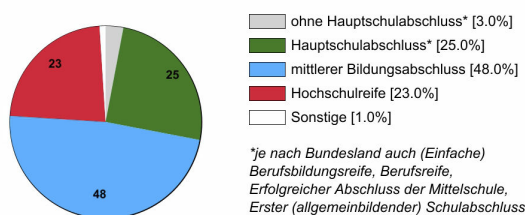
Sie arbeiten ggf. auch

- an Marktständen oder in Hofläden
- in Büroräumen

■ Welcher Schulabschluss wird erwartet?

Rechtlich ist keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben. In der Praxis haben Auszubildende folgende Bildungsabschlüsse:

Ausbildungsanfänger/innen 2024 (in %)



■ Worauf kommt es an?

Anforderungen:

- Verantwortungsbewusstsein (z.B. im Umgang mit Nutztieren und Pflanzenschutzmitteln)
- Gute körperliche Konstitution (z.B. beim Heben von Säcken mit Düngemitteln, bei der Arbeit im Freien)
- Technisches Verständnis (z.B. bei der Reparatur von Landmaschinen und Fütterungsanlagen)

Schulfächer:

- Biologie (z.B. um Nutzpflanzen anzubauen und Tiere zu pflegen)
- Chemie (z.B. um die Zusammensetzung von Futter- und Düngemitteln zu verstehen)
- Werken/Technik (z.B. um landwirtschaftliche Maschinen zu bedienen)
- Mathematik (z.B. um benötigte Mengen an Saatgut und Düngemittel zu berechnen)

■ Was verdient man in der Ausbildung?

Beispielhafte Ausbildungsvergütungen pro Monat (je nach Bundesland unterschiedlich):

- 1. Ausbildungsjahr: 830 € bis 930 €
- 2. Ausbildungsjahr: 900 € bis 1.050 €
- 3. Ausbildungsjahr: 977 € bis 1.150 €

■ Weitere Informationen



BERUFENET

Alles über die Welt der Berufe



Berufs
Informations
Zentrum

Bildung – Beruf – Arbeitsmarkt: Selbstinformation zu allen Themen an einem Ort



Bundesagentur für Arbeit

www.arbeitsagentur.de – Bei den **Dienststellen vor Ort** (Startseite) kann man z.B. einen Termin für ein Beratungsgespräch vereinbaren.

